



**Verwaltungsbericht  
des Bürgermeisters  
der Gemeinde Appen**

**I. Quartal 2012**

**1. Entwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes einschließlich Entwicklung des Steuer- und Abgabenaufkommens**

Entwicklung der eigenen Steuer- und Abgabeneinnahmen	Haushaltsansatz	Stand 31.03.2011 verfügt	noch einzunehmen/ verfügbar	Ansatz überschritten	
Grundsteuer A	68.000,00 €	67.994,91 €	5,09 €	- €	
Grundsteuer B	507.000,00 €	509.114,55 €	- €	2.114,55 €	
Hundesteuer	19.200,00 €	18.822,00 €	378,00 €	- €	
Gewerbsteuer	550.000,00 €	413.341,86 €	136.658,14 €	- €	
Schmutzwassergebühr	514.000,00 €	509.114,53 €	4.885,47 €	- €	
Regenwassergebühr	133.600,00 €	114.010,06 €	19.589,94 €	- €	
<b>b) Entwicklung der Finanzausweisungen und Umlagen</b>					
Schlüsselzuweisungen	1.124.500,00 €	1.122.180,00 €	2.320,00 €	- €	
Kreisumlage	1.749.900,00 €	1.748.929,26 €	970,74 €	- €	
Amtsumlage	605.800,00 €	605.398,59 €	401,41 €	- €	
* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig					
nachrichtlich:					
Gemeindeanteile an der Einkommensteuer*	2.189.300,00 €	-34.008,00 €	2.223.308,00 €	- €	
* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig					

**c) Aktuelle Kassenlage**

Der Kassenbestand der Gemeinde Appen belief sich am 31.03.2012: - 82.231,11 €

**2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)**

**a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.03.2012	Unterglinde:	2	9	-	-	-	-	14	16	4	428 (90 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	5	14	-	-	-	-				
	Appen-Etz	7	5	-	2	3	-				
	Appen-Dorf:	55	62	17	7	9	2				

	<b>Gesamt: 5.025</b> (Stand 31.12.2011 Gesamt: <b>5.049</b> EW)	69	90	17	9	12	2				
<u>Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:</u>					0	7	1				

<b>b) Arbeitslosenzahlen</b>		
Stand per	Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
31.03.2012	24	1,08 %
31.12.2011	27	1,22 %

<b>B. Entwicklung der Bautätigkeit</b>		<b>Stand: 01.01. –31.03.2012</b>	
Wohnraumerstellung		Gewerberaum-/Flächenerstellung	
Anbauvorhaben (Anzahl): 2	Neubauvorhaben (Anzahl): 3	Anbauvorhaben (Anzahl): 0	Neubauvorhaben (Anzahl): 1
<b>C. Entwicklung der Bauleitplanung</b>		<b>Stand: 31.03.2012</b>	

**D: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen**

<b>1. Personalstand Arbeiter</b>							
Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
31.03.2012	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	7	0	7	0,007	0	0

<b>3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)</b>			
Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
31.12.2011	Bauhof	98,79 h (136,73 h) (ab 25.03.11 befindet sich 1 Arbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit)	
31.03.2012	Bauhof	175,75 (98,79) (ab 25.03.11 befindet sich 1 Arbeiter in der Freizeitphase der Altersteilzeit)	1 Arbeiter (11 Wochen)

<b>E. Kindertageseinrichtungen</b>				
<b>Bezeichnung der KiTa</b>	<b>Betriebszeiten</b>	<b>Elternbeitrag monatlich</b>	<b>vorhandene Plätze</b>	<b>belegte Plätze</b>
1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	208,-- € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst + Essensgeld 45,-- €)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 13.00 Uhr) 1 Krippe - 14 Uhr 1 Krippe - 16 Uhr 2 Elementargruppen - 16 Uhr	Krippe 14 Uhr 312,-- € Krippe 16 Uhr 420,-- €  8.00 – 12.00 Uhr 140,00 € 8.00 – 16.00 Uhr 280,00 €  Zuschläge für Früh- und Spätdienst) je ½ Std. 17,-- €, bzw. 25,50 € bei Krippe  + Essensgeld 48,-- € + Getränkepauschale 2,-- €	120 Regelkindergartenplätze	1 Gruppe à 21 Kinder 1 Gruppe à 20 Kinder 1 Gruppe à 19 Kinder <b>= 60 Plätze</b>  1 Ganztagsgruppe à 15 Kinder 1 Ganztagsgruppe bis 14.00 Uhr und 16.00 Uhr à 18 Kinder <b>= 33 Plätze</b> 1 Krippe bis 16.00 Uhr = 10 Plätze 1 Krippe bis 14.00 Uhr = 10 Plätze  <b>Gesamt: 113 Plätze</b>

<b>F. Grundschule / Betreuende Grundschule</b>		
<b>a) Grundschule Appen</b>		<b>Stand per: 31.03.2012</b>
<b>Schuljahr</b>	<b>Anzahl der Klassen</b>	<b>Anzahl der Schüler</b>
1. Grundschuljahr	2	43
2. Grundschuljahr	3	72
3. Grundschuljahr	3	64
4. Grundschuljahr	3	56
Gesamt:	11	235

<b>b) Betreuende Grundschule</b>		<b>Stand per: 31.03.2012</b>
<b>Anzahl der betreuten Grundschüler</b>	104	

<b>G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben</b>		<b>Stand per: 31.03.2012</b>
-		

<b>H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse</b>			
<b>1. Gemeindevertretung</b>			
<b>Beschluss vom:</b>	<b>Bezeichnung des Vorgangs</b>	<b>Stand der Ausführung</b>	<b>Kurze Erläuterungen</b>

27.03.2012	Lindenstraße 5; Zustand der Garagen	Die Garagenanlage Lindenstraße 5 soll abgerissen werden. Die termingerechte Kündigung ist den Mietern zuzustellen. Eine Nutzung der Garagen auf eigene Gefahr ist möglich, die Mieter sollen, unter Beifügung des Gutachtens, entsprechend darüber in Kenntnis gesetzt werden, an den Garagen ist ein entsprechendes Hinweisschild anzubringen. Über die weitere Verwendung des Grundstückes ist zu einem späteren Zeitpunkt durch die gemeindlichen Gremien zu entscheiden	
30.09.2008	Entwurf eines Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein (2010-2025)	Der LEP ist rechtskräftig.	
<b>2. Hauptausschuss/Finanzausschuss</b>			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)	Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;	Es wurde ein neuer Mietvertrag ab dem 01.03.12 geschlossen.	
23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen	Für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde Appen (Schule, Sportstätten, Bürgerhaus, Feuerwache) soll von der Verwaltung ein nachhaltiges Wärmekonzept erstellt werden. Das Konzept soll basierend auf den Verbrauchswerten der Immobilien und unter Berücksichtigung einer ganzheitlichen Betrachtung Vorschläge für energetische Maßnahmen aufzeigen, die einerseits kostensenkend und andererseits ökologisch sinnvoll sind. Das Konzept soll verwaltungsintern ohne externe Gutachten und damit im Zusammenhang stehenden Ingenieurkosten erarbeitet werden. Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Bauausschuss die Art und den Umfang erörtern.	Der Bauausschussvorsitzende hat eine Auflistung über die Strom- und Gasverbräuche der letzten Jahre für die kommunalen Gebäude erhalten. Eine weitere Abstimmung ist hier durch den Bauausschuss erforderlich.

03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung	Der Landtag hat die Änderung des § 8 KAG wie folgt abgeseignet: - Es ist den Gemeinden freigestellt, ob sie Beiträge erheben wollen - Es ist den Gemeinden freigestellt, ob sie die Beiträge einmalig oder über wiederkehrende Beiträge erheben.	
22.09.2009	Südliche Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp	Die Gemeinde möchte das Gewerbegebiet erweitern.	Kein neuer Sachstand
04.11.2010	Sanierung Wohnung Schulstraße 8	Lt. Firma Kühl sind alle Arbeiten abgeschlossen	
<b>3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales</b>			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
<b>4. Umweltausschuss</b>			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
23.05.2006	Überprüfung der grünordnerischen Festsetzung in den Bebauungsplänen 16, 17, 18 und 19 – Sachstandsmitteilung und Umgang mit Befreiungsanträgen/Angebot von Ersatzmaßnahmen (06.6023.1)	Kein neuer Sachstand.	Die Sache ruht zurzeit.
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof	67 % der Deponie sind abgedeckt, das 2. Regenrückhaltebecken ist fertig gestellt. Abstimmung erfolgt mit Umweltministerium. Verlängerung bis Ende 2012	Nach der Winterpause wurden die Arbeiten im April wieder aufgenommen..
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung		Kein neuer Sachstand.
14.09.2010	Reparatur der gemeindeeigenen Regenrückhaltebecken	Es wurde eine Mängelliste aufgestellt. Der Bürgermeister klärt mit dem Bauhof, welche Arbeiten durch den Bauhof ausgeführt werden können. Restliche Arbeiten sollen durch Fachfirmen erledigt werden.	Regenrückhaltebecken Hasenkamp wurde entkrautet.
<b>5. Bauausschuss</b>			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>

09.06.2011	Entwicklung im Bereich Bargstücken	Es hat einen Termin mit der Landesplanung stattgefunden. Bericht im kommenden Bauausschuss.	
09.06.2011	Gemeinsame Nutzung des Radweges an der K 13 von Fußgängern und Radfahrern	Eine Besprechung auf Landesebene findet am 31.01.2012 statt. Dort wird das Thema angesprochen, damit eine einheitliche Regelung gefunden werden kann. Das Protokoll der Sitzung bleibt abzuwarten	
13.09.2011	Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich der Gemeindestraße Fehrenkamp, nord-westl. der Wedeler Ch. (Landesstraße 105), östl. der Appen Straße (Kreisstraße 13), südl. der Gemeindestraße Fehrenkamp Hier: Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	Die Außenbereichssatzung Fehrenkamp ist beschlossen und bekannt gemacht. Zwei Baugenehmigungen wurden erteilt. Die Erschließungsarbeiten haben begonnen.	
15.03.2012	Lindenstraße 5; Fassadendämmung	Die Fassadendämmung ist auszuführen und alle weiterzuverwenden Fenster dabei auf eine Linie mit der Fassade zu versetzen.	

#### I. Nutzung des Bürgerhauses

Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)
I. Quartal 2012	73/19	57.370,86 € von 63.000 € (91,1 %)	222.445,54 € von 224.900 € (98,9 %)
IV. Quartal 2011	73/19	57.370,86 € von 63.000 € (91,1 %)	222.445,54 € von 224.900 € (98,9 %)

#### J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate

Neukalen		Polegate	
Gemeinde geplant/durchgeführt	Vereine und Verbände ge-	Gemeinde geplant/durchgeführt	Vereine und Verbände geplant/durchgeführt

	<u>plant/durchgeführt</u>		
Die Gemeinde hat am 8.12.2011 beschlossen, die Partnerschaft aufzulösen.		Keine Planungen bekannt.	Besuch der Partnergemeinde Polegate im September 2012
<b>K. Prozesstandschaften</b>			
<b>Bezeichnung des Prozesses</b>		<b>Stand</b>	
-			
<b>L. Jugendarbeit I. Quartal 2012</b>			
Im 1. Quartal 2012 stand das Jupita zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Außerdem hat im März 2012 wieder ein Sportangebot in der Sporthalle stattgefunden, sowie weitere Aktionen in den Jugendräumen aufgrund des monatlichen Angebotes.			

Moorrege, den 05.06.2012

(Banaschak)

Bürgermeister